



»Alte Meister« – Festival Resonanzen featuring Thomas Bernhard

Meisterhafte Musik und ihre Resonanz stehen im Mittelpunkt des Festivals für Alte Musik im Wiener Konzerthaus. »**Alte Meister**« ist das Motto der **33. Festivalausgabe** und auch der Titel des letzten Romans des österreichischen Autors Thomas Bernhard. Sein Werk dient dem Festival in diesem Jahr als besondere Inspiration für ein Programm voll feiner Ironie.

Renommiertere internationale Musikgrößen aber auch junge Musiker:innen aus dem Gebiet der historisch informierten Interpretationspraxis gestalten das vielfältige Programm. Ausgehend von und immer wieder bezugnehmend auf Thomas Bernhard und seine Literatur spielt naturgemäß die Alte Musik die Hauptrolle bei den Resonanzen und es sind auch heuer wieder feinsinnig ausgewählte Meisterstücke programmiert.

»Die Geschichte der „Alte Meister“-Ausgabe der Resonanzen 2025 im Wiener Konzerthaus ist einzigartig und ganz im funkelnden Geiste des Autors Thomas Bernhard gestaltet. Die geschickte Dramaturgie dieses Festivals Alter Musik ist ebenso hintergründig, wie treffend und zeigt die Unsterblichkeit und Aktualität eines ungetrübten Blicks, den wir Thomas Bernhard zurecht zuschreiben können.«

Matthias Naske, Intendant Wiener Konzerthaus

»Hofnarren & Hofzwerg« am spanischen Habsburgerhof sind das Thema des ersten halbszenischen Konzerts am 19.1.2025 mit dem kubanischen **Conjunto de Música Antigua Ars Longa**.

»Habsburgerpropaganda« heißt das Konzert der **Accademia Bizantina** unter der Leitung von **Ottavio Dantone** und des **Purcell Chores** in der Einstudierung von György Vashegyi, am 21.01.2025, genauer gesagt: »**Il trionfo della fama**« von **Francesco Bartolomeo Conti** aus dem Jahr 1723.

Meistercembalist **Jean Rondeau** interpretiert Johann Sebastian Bachs »**Goldberg-Variationen**«, die im Roman »Der Untergeher« von Thomas Bernhard eine große Rolle spielen.

Es folgen barocke Liebeslieder vorgetragen von **Friederike Heumann** und Freundinnen am 23.1.2025, Werke von **Heinrich Ignaz Franz von Biber** kombiniert mit solchen anonymer Meister und Ausseer Volkswesen mit **Ars Antiqua Austria** und **Gunar Letzbor** und den Tanzgeigern am 24.1.2025, bevor es am 25.1.2025 um den bei Thomas Bernhard stets präsenten Tod geht, bei »**Media vita in morte sumus**« mit dem fabelhaften belgischen Ensemble **Graindelavoix** unter der Leitung von **Björn Schmelzer**.

Beim großen Finale der Resonanzen am 26.1.2025 mit **Georg Friedrich Händels Oratorium**

»**Susanna**« feiern wir ein Debüt im Großen Saal: Das schottische **Dunedin Consort** unter der Leitung von **John Butt** wird zum ersten Mal in Österreich zu hören sein.

Neben den erstklassigen musikalischen Angeboten bieten die Resonanzen wieder ein vielfältiges **Rahmenprogramm**, das verschiedene Kunstarten miteinander verschränkt: von der **Ausstellung Historischer Instrumentenbau** am Auftaktwochenende über die beliebten **Vor- und Nachspiele** mit Vorträgen, Filmvorführungen und Lesungen, über **Familien- und Kinderkonzerte** und ein **Essenskonzert** bis zum **Barocktanzkurs** und mehr. Aufgrund des großen Erfolgs wird es auch in diesem Jahr wieder einen Barockbrunch in der Vorstadt, diesmal im Gasthaus Steindl am Alsergrund geben. Außerdem finden im Rahmen einer **Kooperation mit dem Kunsthistorischen Museum** zwei Konzerte im dortigen Bassano-Saal statt, jeweils mit einer kunsthistorisch-musikwissenschaftlichen Einführung.



Den **Auftakt** zu allem macht am 18.1.2025 eine Lesung aus »**Alte Meister**« mit den beiden Burgtheaterstars **Sylvie Rohrer** und **Martin Schwab**, musikalisch umrahmt vom Meistergambisten **Paolo Pandolfo**.

Alle Informationen zum [Festival Resonanzen finden Sie hier](#).

Resonanzen – Festival Alter Musik, 18. – 26.1.2025 im Wiener Konzerthaus,
Lothringerstraße 20, 1030 Wien

Rückfragen, Pressekarten, Fotos und weitere Informationen:

Mag. Dr. Susanne Czeitschner

tel +43 1 242 00-362 · mail czeitschner@konzerthaus.at